

Nutzungsbedingungen für

Mercedes-Benz B2B Connect, die B2B Connect App, Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte

1. Allgemeine Informationen

- 1.1 Die Mercedes-Benz B2B Connect Plattform (nachfolgend „**B2B Connect**“ genannt) ist eine Informations- und Handelsplattform, die einen Überblick über und Zugang zu Reparatur- und Serviceinformationen sowie Mercedes-Benz Originalteilen bietet.
- 1.2 Die Kunden haben Zugang zum Online-Verkauf von Mercedes-Benz Originalteilen, der über B2B Connect angeboten wird. Über B2B Connect können Kunden selbstständig nach Mercedes-Benz Originalteilen suchen, Preise und Verfügbarkeiten von Mercedes-Benz Originalteilen einsehen und diese bei ihrem autorisierten Mercedes-Benz Servicepartner („Partner“) bestellen. Darüber hinaus bietet B2B Connect den Kunden weitere Vorteile wie zum Beispiel den Zugriff auf die Verkaufstätigkeiten ihres autorisierten Mercedes-Benz Partners sowie die Auftragsverwaltung inklusive Vorlagen. Außerdem erhalten die Kunden Zugang zu einer mobilen Version von B2B Connect, der B2B Connect App, über die bestimmte Funktionen von B2B Connect auf einem Mobilgerät genutzt werden können (nachfolgend „**B2B Connect App**“ genannt). Zusätzlich erhalten die Kunden je nach Verfügbarkeit im betreffenden Markt Zugang zum Online-Vertrieb von Reparatur- und Serviceinformationen, der im Rahmen von B2B Connect durchgeführt wird, inklusive Wartungsinformationen, Diagnoselösungen und Werkstattausstattung (nachfolgend „**Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte**“ genannt; B2B Connect, die B2B Connect App und die Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte werden nachfolgend gemeinsam auch „**Systeme**“ genannt). Schließlich können die Kunden im Rahmen von B2B Connect ein Bewertungstool nutzen, mit dem sie die Systeme und die damit verbundenen Leistungen bewerten und Feedback abgeben können (nachfolgend „**5* Rater**“ genannt).
- 1.3 Provider von B2B Connect ist die Mercedes-Benz Schweiz AG mit Sitz in der Bernstrasse 55, 8952 Schlieren, Schweiz (nachfolgend „MBCH“). Provider der Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte, die über B2B Connect innerhalb der Europäischen Union (EU), der Europäischen Freihandelszone (EFTA) oder des Vereinigten Königreichs erworben und genutzt werden können, ist die Mercedes-Benz AG mit Sitz in Stuttgart (nachfolgend „MBAG“ genannt). Außerhalb dieser Gebiete ist der Provider der Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte MBCH.
- 1.4 1.3 Die Systeme gehören zur MBAG und werden von der MBAG technisch unterstützt. Die Systeme werden ausschließlich für gewerbliche Kunden angeboten, und zwar im Sinne von § 14 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), das heißt für B2B- und unabhängige Auftragnehmer, die Reparatur- und Wartungsdienste für Fahrzeuge erbringen (nachfolgend „**Kunden**“ genannt). Die Nutzung der Systeme ist Endkunden und Verbrauchern ausdrücklich untersagt.
- 1.5 1.4 Voraussetzung für die Nutzung der Systeme ist die Annahme des Zulassungsantrags des Kunden (siehe Registrierungsprozess in Abschnitt 2.2 der vorliegenden Nutzungsbedingungen), die durch eine Bestätigungs-E-Mail über die Zulassung erfolgt. In seinem Zulassungsantrag hat der Kunde sowohl seine Organisation und die Organisationsadresse als auch den Namen und die E-Mail-Adresse des Kundenadministrators anzugeben. Neue Benutzer einer Organisation können nur durch den Kundenadministrator angelegt werden. Pro Organisation ist lediglich ein Administrator zulässig. Zudem müssen die Kunden zum Kreis der berechtigten Benutzer des jeweiligen Systems gehören. In den vorliegenden Nutzungsbedingungen (nachfolgend „Nutzungsbedingungen“ genannt) sind die Bedingungen für die Registrierung als berechtigter Benutzer aufgeführt. Die alleinige Annahme dieser Nutzungsbedingungen begründet keinen Anspruch des Kunden auf die Bereitstellung aller vorgenannten Systeme.
- 1.6 Diese Nutzungsbedingungen bestimmen die Regeln für die Nutzung der Systeme durch die Kunden.

2. Technische Anforderungen, Registrierung und Konten, Nutzungsrichtlinien, Lizenz

- 2.1 Für die Nutzung der Systeme benötigen Kunden einen handelsüblichen PC/Laptop oder ein handelsübliches Tablet und einen Browser, der mit modernen Webstandards kompatibel ist.
- 2.2 Um die Systeme nutzen zu können, ist eine Registrierung und die Erstellung eines Kontos über das UMAS-System der MBAG erforderlich. Für die Registrierung und Kontoerstellung gelten die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen, die für UMAS gelten. Sobald der Kunde ein solches Konto eingerichtet hat und dieses von der MBAG per E-Mail bestätigt wurde, ist der Kunde ein berechtigter Benutzer der B2B Connect Plattform und der übrigen Systeme, die über diese zugänglich sind. Die Nutzung der übrigen Systeme unterliegt jedoch gesonderten Bedingungen, Nutzungsbedingungen und zusätzlichen Datenschutzhinweisen, die nachfolgend aufgeführt sind.
- 2.3 2.3 Der Kunde verpflichtet sich, die Kontodaten, die ihm oder seinem Personal (zum Beispiel seinen Mitarbeitenden) zugewiesen sind, nicht an unberechtigte Personen (insbesondere nicht an organisationsfremde Personen) weiterzugeben. MBCH schließt jegliche Haftung für die missbräuchliche Verwendung von Benutzerkennungen und Passwörtern in der Organisationseinheit des Kunden aus.
- 2.4 MBCH behält sich das Recht vor, einen Kunden / einen Benutzer des Kunden zu sperren, wenn Anzeichen für eine missbräuchliche Nutzung vorliegen. Eine Nutzung gilt insbesondere dann als missbräuchlich, wenn ein Kunde die Systeme oder darin bereitgestellte Informationen zu anderen als den vorgesehenen Nutzungszwecken verwendet, die Systeme für rechtswidrige Zwecke oder für Zwecke einsetzt, die die Rechte von MBCH oder Dritten verletzen, oder die Systeme im Widerspruch zu weiteren von MBCH vorgesehenen Richtlinien nutzt. Dementsprechend garantiert der Kunde, dass die Angaben, die er MBCH insbesondere im Zusammenhang mit seinem Antrag auf Zulassung unter Abschnitt 1.4 gemacht hat, wahr und vollständig sind. Der Kunde verpflichtet sich, MBCH unverzüglich über alle künftigen Änderungen der mitgeteilten Angaben in Kenntnis zu setzen. Selbiges gilt für alle Angaben, die der Kunde bei der Einrichtung weiterer Konten für berechnigte Benutzer macht. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet sicherzustellen, dass die von ihm bei der Nutzung von B2B Connect eingesetzte Hard- und Software, einschließlich Arbeitsplatzrechner, Tablets, Router, Systeme zur Datenkommunikation etc., frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. sind. Im Hinblick auf die vom Kunden hochgeladenen Daten verpflichtet sich der Kunde, dafür Sorge zu tragen, dass er Inhaber aller Rechte an den hochgeladenen Daten ist und frei über deren Nutzung verfügen kann, wobei die hochgeladenen Daten nicht mit Rechten Dritter belastet sind, die einer solchen Nutzung widersprechen.
- 2.5 Unter der Voraussetzung, dass der Kunde diese Nutzungsbedingungen einhält, gewähren MBCH oder ihre Content-Provider dem Kunden eine beschränkte, nicht exklusive, nicht übertragbare und nicht sublizenzfähige Lizenz für den Zugang zu und die Nutzung von B2B Connect, der B2B Connect App sowie Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten für eigene kommerzielle Zwecke. Alle Rechte, die dem Kunden in diesen Nutzungsbedingungen nicht ausdrücklich zugesprochen werden, bleiben MBCH oder ihren Lizenzgebern vorbehalten und erhalten. Der Kunde ist nicht berechnigt, Dritten außerhalb seiner Organisation Zugang zu B2B Connect zu gewähren. Dies gilt nicht für Dritte, die im Auftrag des Kunden operative Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des DSB wahrnehmen. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MBCH ist es dem Kunden nicht gestattet, Frames zu erstellen oder Frametechniken zu verwenden, um Marken, Logos oder andere geschützte Informationen (einschließlich Bilder, Text, Seitenlayout oder Form) von B2B Connect, der B2B Connect App oder Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten einzubinden.
- 2.6 Sind MBCH und/oder der Kunde innerhalb der Europäischen Union (EU) ansässig, gelten die Regeln der Mercedes-Benz Plattform, die den vorliegenden Nutzungsbedingungen als **Anhang 1** beigelegt sind.

3. Verfügbarkeit der Dienste

3.1 Aufgrund von Wartungsarbeiten an der Website und der B2B Connect App kann es zu Unterbrechungen der Verfügbarkeit kommen. Es kann zu Unterbrechungen der Verfügbarkeit aufgrund höherer Gewalt oder anderer Ursachen kommen, auf die MBCH keinen Einfluss hat.

3.2 MBCH weist darauf hin,

- 1) dass es technisch nicht möglich ist, eine störungsfreie Bereitstellung der Systeme zu gewährleisten und dass der Provider daher diesbezüglich keinerlei Haftung übernimmt,
- 2) dass Störungen zu einem vorübergehenden Ausfall der Systeme führen können,
- 3) dass die Verfügbarkeit der Systeme von Bedingungen und Leistungen abhängt, auf die MBCH keinen Einfluss hat, wie zum Beispiel Übertragungskapazitäten und Telefonverbindungen zwischen den beteiligten Parteien. MBCH haftet nicht für Störungen, die in diesen Bereich fallen.

3.3. Die Nutzung der Systeme erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Die Nutzung der Systeme wird dem Kunden auf einer "wie besehen"- und "wie verfügbar"-Basis zur Verfügung gestellt, ohne irgendwelche Garantie oder Bedingungen, weder ausdrücklich noch implizit oder gesetzlich. Weder MBCH noch MBAG garantieren, dass die Systeme unterbrechungsfrei, zeitnah, sicher oder fehlerfrei sind, noch garantieren wir, dass die Informationen, die aus der Nutzung der Systeme gewonnen werden können, genau oder zuverlässig sind.

4. Obligatorische Anweisungen für die Nutzung von B2B Connect, B2B Connect Seller Center und XENTRY Support System

B2B Connect bietet einen Service, der es dem Kunden ermöglicht, Fahrzeugdaten auf der Grundlage der FIN/VIN zu erfassen, um Teile und technische Informationen, die zu dem jeweiligen Endkundenfahrzeug passen, schneller zu finden. Durch die Annahme dieser Nutzungsbedingungen verpflichtet sich der Kunde, dem Endkunden alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen und dafür Sorge zu tragen, dass der Kunde berechtigt ist, personenbezogene Daten eines Endkunden in diesem Zusammenhang nach geltendem Recht zu nutzen, insbesondere im Hinblick auf die Fahrzeugidentifikationsnummer („FIN/VIN“) des Endkundenfahrzeugs, das Kraftfahrzeugkennzeichen und gegebenenfalls den Endkundennamen und die Eingabe dieser Daten.

Der Kunde kann ein Support-Ticket innerhalb des XENTRY Support Systems erstellen und einen vorausgewählten autorisierten Mercedes-Benz Partner einbinden, indem er ihm Zugang zu diesen Support-Anfragen gewährt.

In diesem Fall kann der Kunde über ein vordefiniertes Menü im System die Namen der Mitarbeiter des autorisierten Mercedes-Benz Partners auswählen, so dass diese über die Supportanfrage informiert werden und diese verfolgen oder kommentieren können. MBAG übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung des Seller Centers durch einen autorisierten Mercedes-Benz Partner oder für Kommentare oder sonstige Unterstützung, die der autorisierte Mercedes-Benz Partner dem Kunden gibt.

Eine solche Unterstützung erfolgt nur im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem autorisierten Mercedes-Benz Partner und ausschließlich unter der Verantwortung des autorisierten Mercedes-Benz Partners.

Außerdem kann der autorisierte Mercedes-Benz Partner Support-Tickets im Namen des Kunden erstellen. Der autorisierte Mercedes-Benz Partner kann die Namen der Mitarbeiter des Kundenbetriebs über ein vordefiniertes Menü im System auswählen. Der oder die ausgewählten

Mitarbeiter des Kundenbetriebs erhalten zu ihrer Information das ihnen zugeordnete Support-Ticket, das der autorisierte Mercedes-Benz Partner für den Kunden erstellt hat. Der Kunde muss sicherstellen, dass dieser Prozess transparent ist und dass alle Datenschutzanforderungen, insbesondere hinsichtlich des Zugangs zu und der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, erfüllt werden. Die Mercedes-Benz AG übernimmt keine Haftung für die Einhaltung dieser Verpflichtungen durch den Kunden.

Abschnitt 11 bleibt jedoch unberührt.

5. Weitere Bestimmungen für die Nutzung von B2B Connect

- 5.1 Für den Erwerb von Teilen über B2B Connect muss der Kunde jedoch gesonderte Nutzungsbedingungen annehmen und von dem jeweiligen autorisierten Mercedes-Benz Partner für Online-Bestellungen freigeschaltet werden. Anschließend kann der Kunde direkt über B2B Connect Teile bei autorisierten Mercedes-Benz Partnern kaufen. Ein solcher Erwerb erfolgt auf Grundlage der allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen bzw. der Mitteilungen des autorisierten Mercedes-Benz Partners, der der Vertragspartner des Kunden ist. Die Abwicklung der Zahlung erfolgt separat und richtet sich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des autorisierten Mercedes-Benz Partners.
- 5.2 Der Kunde kann bei den autorisierten Mercedes-Benz Partnern Teile auswählen und diese durch einen Klick auf die Schaltfläche „In den Warenkorb legen“ in einem sogenannten Warenkorb sammeln.
- 5.3 Das Angebot von Teilen stellt kein rechtsverbindliches Angebot im Sinne von § 145 BGB dar, sondern lediglich eine Aufforderung der autorisierten Mercedes-Benz Partner zur Abgabe eines Angebots („invitatio ad offerendum“). Haben ein autorisierter Mercedes-Benz Partner und ein Kunde keine abweichende Vereinbarung getroffen, so gibt der Kunde durch den Klick auf die Schaltfläche „Bestellung abschicken“ einen verbindlichen Antrag zum Kauf der Teile ab, und ein Vertrag gilt als zustande gekommen, wenn die autorisierten Mercedes-Benz Partner die Bestellung des Kunden durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung annehmen. Die Auftragsbestätigung kann entweder vom autorisierten Mercedes-Benz Partner in elektronischer Form versandt oder in B2B Connect selbst generiert werden. MBCH fungiert in diesem Zusammenhang lediglich als Empfangsbote für die jeweiligen Absichtserklärungen. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.
- 5.4 Vor dem Abschicken einer Bestellung muss der Kunde überprüfen, ob der/die ausgewählte(n) Artikel zum betreffenden Fahrzeug passen. Der autorisierte Mercedes-Benz Partner kann dem Kunden über B2B Connect Informationen zum voraussichtlichen Lieferzeitpunkt der bestellten Teile bereitstellen.
- 5.5 Bei der Bestellung von Teilen beim autorisierten Mercedes-Benz Partner über B2B Connect werden die Firmendaten des autorisierten Mercedes-Benz Partners ebenso wie entsprechende Preisnachlässe des autorisierten Mercedes-Benz Partners im System angezeigt. Bei der Bestellung von Teilen erhält der autorisierte Mercedes-Benz Partner die Bestelldaten (bestellte Teile (Anzahl), Bestellnummer) einschließlich der Unternehmensdaten (Name und Adresse des Unternehmens, Benutzername, E-Mail, Telefonnummer), die den Kunden und die entsprechende Transaktion betreffen. Diese Informationen werden für die Online-Bestellung von Teilen und die damit einhergehende Ermittlung der Marktakzeptanz und Weiterentwicklung des Systems verwendet.
- 5.6 Bestimmte Informationen in Bezug auf die über B2B Connect durchgeführte Transaktion des Kunden werden MBCH zur Verfügung gestellt, um dem Kunden in B2B Connect angezeigt zu werden, inklusive der Bestellhistorie, detaillierter Informationen zu den gekauften Teilen etc.
- 5.7 Weitere Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kunden, die an den autorisierten Mercedes-Benz Partner weitergeleitet werden, um den Kauf von Teilen zu

ermöglichen, können in den Datenschutzbestimmungen oder den entsprechenden allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen autorisierten Mercedes-Benz Partners festgelegt werden.

- 5.8 Die autorisierten Mercedes-Benz Partner, MBCH und die MBAG übernehmen keinerlei Haftung für fehlende oder falsche Informationen, beispielsweise die Installation, die Preise und die Preisnachlässe sowie den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt und Informationen im Rahmen des Rückgabeprozesses betreffend. Die angegebene Teileverfügbarkeit und die Informationen zum voraussichtlichen Lieferzeitpunkt stützen sich auf Erfahrungswerte und sind nicht verbindlich.

6. Weitere Bestimmungen für die Nutzung der B2B Connect App

- 6.1 Die B2B Connect App ermöglicht die mobile Nutzung bestimmter Funktionen von B2B Connect auf Mobilgeräten in der Werkstatt. Benutzer können sich bei der B2B Connect App mit denselben Login-Daten anmelden, die sie aktuell auf der Webplattform von B2B Connect verwenden. Die B2B Connect App bietet unter anderem auch eine zusätzliche FIN-Scanfunktion, über die die FIN direkt mit der Kamera des Mobilgeräts aufgenommen werden kann, ohne dass sie manuell in B2B Connect eingegeben werden muss. So werden beispielsweise zum Modell passende Teile, die infrage kommen, direkt in der B2B Connect App angezeigt. Die B2B Connect App ermöglicht dem Benutzer zudem, ein Teil mithilfe der Smartphone-Kamera direkt am Fahrzeug zu scannen. Der Nutzer erhält daraufhin eine Liste mit den besten Treffern. Dies funktioniert nur für sichtbare Teile.
- 6.2 Der Kunde kann Teile auswählen und diese durch einen Klick auf die Schaltfläche „In den Warenkorb legen“ in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Der Warenkorb in der App ist mit dem Warenkorb von B2B Connect auf der Website synchronisiert. Der Bestellvorgang ändert sich nicht.
- 6.3 Die Nutzung der B2B Connect App durch Kunden unterliegt den vorliegenden Bedingungen von B2B Connect.

7. Weitere Bestimmungen für die Nutzung von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten

- 7.1 Ist MBCH innerhalb der EU, der EFTA oder des Vereinigten Königreichs ansässig, erwirbt der Kunde bei der Bestellung von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten über B2B Connect die entsprechenden Leistungen direkt von der MBAG. Ist MBCH außerhalb der EU, der EFTA oder des Vereinigten Königreichs ansässig, erwirbt der Kunde Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte von MBCH. Für den tatsächlichen Erwerb von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der damit verbundenen Datenschutzbestimmungen und -mitteilungen der MBAG oder von MBCH.
- 7.2 Der Kunde kann Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte auswählen und diese durch einen Klick auf die Schaltfläche „In den Warenkorb legen“ in einem sogenannten Warenkorb sammeln.
- 7.3 Das Angebot von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten stellt keine rechtsverbindlichen Angebote im Sinne von § 145 BGB dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots („invitatio ad offerendum“). Haben MBCH oder die MBAG und ein Kunde keine abweichende Vereinbarung getroffen, so gibt der Kunde durch den Klick auf die Schaltfläche „Bestellung bestätigen und bezahlen“ einen verbindlichen Antrag zum Kauf der Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte ab, und ein Vertrag gilt als zustande gekommen, wenn die Zahlung erfolgreich war und MBCH oder die MBAG die Bestellung des Kunden durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung annimmt. Die Auftragsbestätigung wird in elektronischer Form übermittelt. MBCH fungiert in diesem Zusammenhang lediglich als Empfangsbote für die jeweiligen Absichtserklärungen. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.

7.4 Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Kunden oder der Kunden des Kunden durch die MBAG oder MBCH im Rahmen der Bereitstellung der Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte sind in den jeweiligen Datenschutzbestimmungen für Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte geregelt.

8. Weitere Bestimmungen für die Nutzung des 5*Rater

8.1 Bei der Nutzung des 5*Rater zur Bewertung der Leistung eines autorisierten Mercedes-Benz Partners werden bestimmte Informationen des Kunden, einschließlich des Firmennamens des Kunden und kaufbezogener Informationen, an MBCH und den autorisierten Mercedes-Benz Partner, der von der Bewertung des Kunden betroffen ist, weitergeleitet.

8.2 Weitere Details dazu, wie die Informationen von der MBAG, MBCH oder dem autorisierten Mercedes-Benz Partner verwendet werden, sind in der Datenschutzerklärung von B2B Connect geregelt.

9. Urheberrecht und Datenbankrechte

9.1 Alle Inhalte wie Texte, Grafiken, Logos, Schaltflächensymbole, Bilder, Audioclips, digitale Downloads und Datensammlungen, die in den Systemen enthalten sind oder von den Systemen bereitgestellt werden, unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Diese Inhalte dürfen weder für Handelszwecke noch zur Weitergabe kopiert werden, noch dürfen sie verändert und auf anderen Websites verwendet werden. Einige Inhalte unterliegen dem Urheberrecht jener Parteien, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.

9.2 Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MBAG ist es den Kunden nicht gestattet, wesentliche Teile der Systeme systematisch zu entnehmen und/oder wiederzuverwenden. Insbesondere ist ihnen der Einsatz von Datenbankauswertungen, Robotern oder ähnlichen Programmen zur Erfassung und Entnahme von Daten untersagt, mit denen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MBAG wesentliche Bestandteile der Systeme zur Wiederverwendung (einmal oder mehrmals) entnommen werden. Ferner sind die Kunden nicht befugt, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MBAG eine eigene Datenbank anzulegen und/oder zu veröffentlichen, die wesentliche Teile der Systeme enthält.

10. Ansprüche aus Immaterialgüterrechten

Die MBAG trägt den Immaterialgüterrechten Dritter Rechnung. Wenn ein Kunde der Meinung ist, dass seine Immaterialgüterrechte auf eine Art und Weise genutzt wurden, die Anlass zur Sorge gibt, dass eine Verletzung vorliegt, hat er sich an das Verfahren zu halten, mit dem MBCH / die MBAG über eine Verletzung informiert wird.

11. Haftung

11.1 MBCH ist stets bemüht sicherzustellen, dass die Systeme ohne Unterbrechung verfügbar sind und Übertragungen fehlerfrei funktionieren. Dies kann jedoch aufgrund der Beschaffenheit des Internets nicht garantiert werden. Ebenso kann der Zugang des Kunden zu den Systemen gelegentlich unterbrochen oder eingeschränkt werden, damit Reparaturen, Wartungsarbeiten oder die Einführung neuer Geräte möglich sind. MBCH wird sich um eine Begrenzung der

Häufigkeit und Dauer solcher vorübergehenden Unterbrechungen oder Einschränkungen bemühen.

11.2 Sofern die Haftung von MBCH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitenden, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

11.3 Im Hinblick auf die tatsächliche Bereitstellung von erworbenen Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen von MBCH bzw. der MBAG.

12. Links zu anderen Websites

12.1 Was Links zu anderen Websites, die nicht von MBCH betrieben werden, und den Inhalt einer solchen Website betrifft, so hat MBCH keine Möglichkeit, den Inhalt dieser Website zu kontrollieren, da diese Website gänzlich unabhängig von MBCH ist.

12.2 Aus diesem Grund haftet MBCH in keiner Weise für den Inhalt dieser Websites und die Folgen ihrer Nutzung durch die Besucher dieser Websites. Der Zugriff auf alle Websites, die über Links aufgerufen werden können, erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.

12.3 Auf anderen Websites kann es einen Link zu den Websites von MBCH geben. Die Einrichtung eines solchen Links ist nur mit vorheriger Zustimmung von MBCH möglich.

12.4 Die dort aufgeführten Nutzungsbedingungen gelten für die Dienste der Websites der Links, die der Provider für die Produkte von MBCH bereitstellt.

13. Änderungen der Nutzungsbedingungen

MBCH ist berechtigt, die über B2B Connect zur Verfügung gestellten Funktionen (einschließlich der B2B Connect App und der Aftersales-Anwendungen und Dateninhalte) zu ändern, sofern dies nicht eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen erfordert. MBCH hat den Kunden mindestens einen Monat vor einer solchen Änderung schriftlich (zum Beispiel per E-Mail) zu informieren.

MBCH ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen jederzeit einseitig zu ändern, vorausgesetzt, eine solche Änderung hat keine Auswirkungen auf den Kunden oder gereicht diesem zum Vorteil. Andernfalls hat MBCH den Kunden mindestens sechs (6) Wochen vor einer solchen Änderung schriftlich zu informieren. Wenn der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier (4) Wochen nach Erhalt einer solchen Mitteilung in Schriftform widerspricht, werden die vorgeschlagenen Änderungen sechs (6) Wochen nach erfolgter Mitteilung für die Parteien verbindlich. MBCH ist verpflichtet, den Kunden zusammen mit einer solchen Mitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Der Kunde ist berechtigt, den Änderungen zu widersprechen. Bei einem Widerspruch durch den Kunden ist MBCH berechtigt, die Nutzung der von der Änderung betroffenen Systeme durch den Kunden aus wichtigem Grund zu untersagen.

Im Hinblick auf die tatsächliche Bereitstellung von erworbenen Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen von MBCH bzw. der MBAG.

Abschnitt 12 bleibt hiervon unberührt.

14. Dauer und Beendigung der Bedingungen

- 14.1 Diese Nutzungsbedingungen treten mit ihrer Annahme in Kraft und bleiben bis zu ihrer Beendigung gültig (die Textform ist hinsichtlich aller Beendigungen nach diesem Abschnitt 14 ausreichend).
- 14.2 Der Kunde kann diese Nutzungsbedingungen zu jedem Zeitpunkt unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier (4) Wochen kündigen, wodurch sein Recht zur Nutzung von B2B Connect und der B2B Connect App entsprechend endet. Im Hinblick auf die tatsächliche Bereitstellung von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 14.3 MBCH kann die Bereitstellung von B2B Connect und der B2B Connect App einstellen und das Nutzungsrecht des Kunden unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier (4) Wochen aufheben. Im Hinblick auf die tatsächliche Bereitstellung von Aftersales-Anwendungen und Dateninhalten gelten die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 14.4 Jede Partei kann diese Nutzungsbedingungen mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen.
- 14.5 Eine Kündigung aus wichtigem Grund ist insbesondere möglich, wenn die Hauptlizenz wegfällt. Die Rechte seitens MBCH, dem Kunden B2B Connect und die B2B Connect App zur Verfügung zu stellen, beruhen auf einer Vereinbarung zwischen der MBAG und MBCH. Dementsprechend hat MBCH das Recht, diese Nutzungsbedingungen ohne vorherige schriftliche Mitteilung an den Kunden zu kündigen, wenn ihre eigenen Rechte auf Bereitstellung von B2B Connect und die B2B Connect App durch die MBAG gekündigt / nicht fortgeführt werden.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 15.1 Alle Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen entstehen, unterliegen ausschließlich schweizerischem Recht.
- 15.2 Gerichtsstand ist ausschließlich der eingetragene Sitz von MBCH.

16. Schlussbestimmungen

- 16.1 Ferner ist MBCH im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen berechtigt, ihre Rechte bei jeder Gelegenheit auszuüben, bei der der Kunde gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt.
- 16.2 Ist eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen aus irgendeinem Grund ungültig, nichtig oder nicht durchsetzbar, so gilt diese Bestimmung als trennbar und hat keine Auswirkungen auf die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.
- 16.3 Die Ungültigkeit einer Bestimmung hat keine Auswirkungen auf die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen. Sollte dieser Fall eintreten, so ist die Bestimmung durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der ungültigen Bestimmung entspricht.

Anhang 1: Plattformregeln

1. Allgemeine Plattformregeln

MBCH behält sich das Recht vor, Partner oder Kunden (nachfolgend zusammen „Benutzer“ genannt) bei Anzeichen einer missbräuchlichen Nutzung von B2B Connect oder einer Nutzung, die gegen die geltenden Vertragsbestimmungen verstößt, zu sperren oder andere angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Die Nutzung gilt insbesondere dann als missbräuchlich, wenn der Benutzer B2B Connect oder darüber bereitgestellte Informationen für andere als die vorgesehenen Zwecke, für illegale oder gegen die Rechte von MBCH oder Dritten verstoßende Zwecke oder unter Verletzung sonstiger Richtlinien von MBCH verwendet.

Der Benutzer sichert zu, dass sämtliche MBCH und anderen Benutzern bereitgestellten Informationen jederzeit wahr, genau und vollständig sind und alle gesetzlichen Anforderungen und geltenden Vertragsbestimmungen erfüllen. Der Benutzer verpflichtet sich, MBCH unverzüglich über künftige wesentliche Änderungen der MBCH bereitgestellten Informationen, die für das Vertrags- oder Nutzungsverhältnis relevant sind, in Kenntnis zu setzen.

Es ist insbesondere nicht gestattet, B2B Connect zur Verbreitung von Informationen zu nutzen, die folgende Kriterien erfüllen: rassistische, menschenverachtende Slogans; falsche oder anderweitig nicht richtige Informationen; Informationen, die anstößig, beleidigend, belästigend, gehässig, obszön, bedrohlich oder anderweitig verwerflich sind; Informationen, die gegen gesetzliche Anforderungen verstoßen oder geltende Anforderungen nicht hinreichend einhalten oder umsetzen (z. B. im Falle von Kennzeichnungs- oder Transparenzpflichten); Informationen, deren Bereitstellung oder Verbreitung eine Straftat bzw. ein Vergehen begründet; Informationen, deren Bereitstellung oder Verbreitung eine Straftat bzw. eine Ordnungswidrigkeit begründet.

Sofern die bereitgestellten Informationen gegen die geltenden Nutzungsbedingungen von B2B Connect verstoßen und MBCH Kenntnis darüber erlangt (z. B. durch eine Meldung eines Kunden, Partners oder sonstigen Dritten), behält sich MBCH das Recht vor, die entsprechenden Inhalte unverzüglich (falls nötig auch nur vorübergehend) zu sperren oder zu löschen und alle weiteren erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Sofern erforderlich oder angemessen, werden je nach Schwere, Häufigkeit und Anzahl der Verstöße die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- vorübergehende oder dauerhafte Löschung von Inhalten;
- vorübergehende Sperrung eines Nutzerkontos oder Nutzerzugangs;
- Deaktivierung des Nutzerkontos oder Nutzerzugangs für drei Monate;
- dauerhafte Sperrung des Nutzerkontos und aller verbundenen Inhalte;
- dauerhafte Sperrung des Nutzerkontos und aller verbundenen Inhalte sowie Aufnahme der Zugangsdaten, insbesondere der angegebenen E-Mail-Adresse und anderer Stammdaten zur Identifikation des Benutzers, in eine Blacklist mit der Folge, dass kein neues Nutzerkonto und keine neuen Inhalte erstellt werden können.

Soweit gesetzlich zulässig wird der Benutzer über die Entscheidung von MBCH in Kenntnis gesetzt und erhält die Möglichkeit, darauf zu reagieren. Nach einer weiteren Reaktion (oder in Ermangelung einer solchen Reaktion) wird MBCH die Entscheidung noch einmal prüfen und dann abschließend über den Umgang mit den betroffenen Inhalten entscheiden. Je nach Fall kommen, wie in den einschlägigen Nutzungsbedingungen von B2B Connect beschrieben, zusätzliche Moderationsmaßnahmen zur Anwendung. Der Benutzer erhält eine Mitteilung/E-Mail über die beschlossenen Moderationsmaßnahmen, einschließlich einer Begründung.

Anmerkungen und Anträge im Hinblick auf gemäß dem Gesetz über digitale Dienste beschlossene Moderationsmaßnahmen können an die in Abschnitt 1.3 aufgeführten Ansprechpartner gerichtet werden. Der Benutzer muss angeben, auf welche Entscheidung er sich bezieht (z. B. durch Angabe des

Datums, Sachverhalts und/oder Aktenzeichens), inwieweit er Einwände hat oder im Hinblick worauf er genauerer Erklärung bedarf.

Beschwerden, die sich nicht über die vorstehend beschriebenen Prozesse beilegen lassen, können über eine anerkannte Schlichtungsstelle geklärt werden. Sofern erforderlich, werden Informationen zum Zugang zu einer solchen Schlichtungsstelle auf der B2B-Website unter „Rechtliche Hinweise“ veröffentlicht. Ungeachtet der Einbindung einer solchen Stelle steht jederzeit der Rechtsweg offen.

2. Ansprechpartner

Bei Fragen zu B2B Connect kann der Benutzer sich an die Ansprechpartner wenden, die auf der B2B-Website unter „Anbieter / Datenschutz“ aufgeführt sind. Bei der Kontaktaufnahme zu MBCH sollte der Benutzer sein Anliegen stets spezifizieren, indem er angibt, worauf sich sein Anliegen bezieht, aus welchen Gründen er in diesem Zusammenhang Kontakt zu MBCH aufnimmt und wie MBCH den Benutzer diesbezüglich unterstützen kann.

2.1 Illegale Inhalte

Wenn der Benutzer illegale Inhalte oder Verstöße gegen die geltenden Nutzungsbedingungen von B2B Connect melden möchte, kann er das auf der B2B-Website unter „Anbieter / Datenschutz“ bereitgestellte Kontaktformular verwenden. Bei der Kontaktaufnahme zu MBCH sollte der Benutzer sein Anliegen stets spezifizieren, indem er beispielsweise angibt, warum er glaubt, dass bestimmte Inhalte illegal sind oder gegen bestimmte Regelungen verstoßen, wo entsprechende Inhalte zu finden sind, wann der Benutzer darauf gestoßen ist usw.

2.2 Beschwerden und Fragen im Zusammenhang mit einer Entscheidung

Wenn der Benutzer sich mit einer Beschwerde bezüglich einer gegen ihn getroffenen Entscheidung, wie vorstehend beschrieben, an MBCH wenden möchte, sollte der Nutzer das auf der B2B-Website unter „Anbieter / Datenschutz“ bereitgestellte Kontaktformular verwenden.

(Mai 2025)
